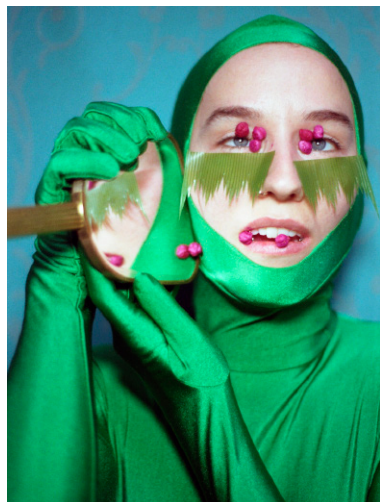


Galerie im Tempelhof Museum
2. Februar – 14. April 2024

Presseinformation
Januar 2024

Bob Jones

Beyond me



© Bob Jones, aus der Serie each face stares, 2021

Bob Jones ist eine in Berlin und Leipzig ansässige Fotokünstler*in, die sich in ihrer Arbeit mit Körperlichkeit und der Performativität von Identität auseinandersetzt. Ein weiterer Fokus ihres Schaffens gilt dem gesellschaftlichen Wandel durch digitale Technologien und den analogen wie virtuellen Interaktionsräumen, die daraus entstehen.

In der Ausstellung in der Galerie im Tempelhof Museum zeigt Bob Jones diverse Werkgruppen, die seit 2015 entstanden sind. In ausgedehnten Sitzungen erarbeitet die Künstler*in mit den Fotomodellen Porträtserien, die bewusst mit erlernten Rollenbildern und (Selbst-)Inszenierungen spielen. Die entstandenen Fotos nehmen zuweilen einen widerspenstigen Ton an und zeigen stets die Komplexität und Mannigfaltigkeit auf, die jede Außendarstellung des Selbst kennzeichnen. Weitere Arbeiten thematisieren die Verstrickung zwischen der Fetischisierung von Essenspraktiken und dem als weiblich gelesenen Körper, den Ausdruck und das Ausleben des traditionell männlich kodierten Gefühls der Wut und die vielfältigen Zusammenhänge von Identität und Körperlichkeit.

Bob Jones reflektiert auch über die fotografische Praxis an sich. Ihre Porträts entstehen oft im wechselseitigen, zeitintensiven Austausch zwischen fotografierender und fotografiertes Person, wodurch Hierarchien und Rollenverteilungen neu verhandelt werden. Performativität und Prozesshaftigkeit stehen damit in zweierlei Hinsicht im Kern von Bob Jones' Arbeit: einmal auf der Ebene der Fotografien selbst, etwa wenn in vierteiligen Porträtserien auf die Konstruiertheit von Identität aufmerksam gemacht wird, und einmal in Bezug auf deren Entstehung.

Bob Jones arbeitet als selbständige Künstler*in in Berlin und schließt nach Studien an der Universität der Künste Berlin und der Ostkreuzschule derzeit ihr Diplom an der HGB Leipzig bei Prof. Tina Bara ab. Ihre Arbeit wurde vielfach ausgestellt (etwa im Museum für Photographie Braunschweig und bei den Darmstädter Tagen der Fotografie) und gefördert, zuletzt durch den 19. Kunstpreis des Haus am Kleistpark in Berlin (2022).

Ausstellung
2.2. – 14.4.2024

Eröffnung
Donnerstag, 1. Februar 2024
19 Uhr
Einführung
Diana Thun
Kunsthistorikerin, Kuratorin
der Ausstellung

Artist Talk
Mittwoch, 6. März 2024
19 Uhr
mit Bob Jones und
Diana Thun

Finissage
Sonntag, 14. April 2024
16-18 Uhr

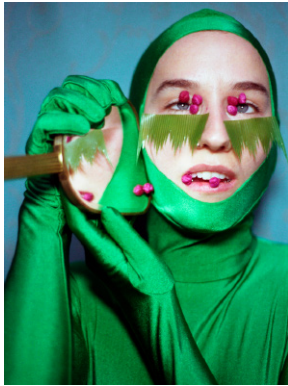
Adresse
Haus am Kleistpark
Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
Telefon 90277-6964
www.hausamkleistpark.de

Eintritt frei
Kein barrierefreier Zugang
Mo geschlossen
Di-So 13-18 Uhr
Do ab 10 Uhr

Pressekontakt
Galerieleiterin
Barbara Esch Marowski
Tel. +49 (30) 90277-6964
esch-marowski@ba-ts.berlin.de

Pressebilder
Druckfähiges Bildmaterial
unter: hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

Eine Ausstellung
des Fachbereichs Kunst,
Kultur, Museen Tempelhof-Schöneberg.



© Bob Jones, aus der Serie
each face stares, 2021



© Bob Jones, aus der Serie
each face stares, 2021



© Bob Jones, aus der Serie
each face stares, 2021



© Bob Jones, aus der Serie
Colère, ma mère, colère!, 2015



© Bob Jones, aus der Serie
each face stares, 2021